

Mit Anfang 20 gründet Michy Reincke die Band Felix de Luxe, für die er unter anderem die Hits "Taxi nach Paris" und „Nächte übers Eis“ komponiert, textet und singt. Nach drei LPs löst sich die Gruppe - zu der die Musiker Franz Plasa (u.a. Produzent von Selig und Echt), Jürgen Attig (u.a. Birelli Lagrene Band), Martin Langer (u.a. Otto Waalkes, The Land) und Jörn Brandenburg (u.a. musikalischer Direktor für Tom Waits' "Black Rider") zählen - 1988 auf.

Michy Reincke geht seinen musikalischen Weg „solo“ weiter. Sein Song „Valérie, Valérie“ vom Album *Paris* (1991) läuft in den Radiostationen ein Jahr auf "Heavy-Rotation". Es folgen die Alben *Rintintin* (1992), *Das böse Glück* (1993), *Tonstrom* (1999), *Seeler* (2002), *Album* (2003), *Mach dein Herz laut* (2004), *Jetzt ist schön* (2009), *Palais Salam* (2010), *Der Name kommt mir nicht bekannt vor* (2011), *Hatte ich dich nicht gebeten im Auto zu warten* (2014) und *Sie haben den Falschen* (2016). Die drei letztgenannten verstehen sich als Trilogie.

Schon Ende der 80er Jahre gründet er den Musikverlag und das in Hamburg ansässige Musiklabel RINTINTIN MUSIK und ebnet Künstlerinnen und Künstlern, wie u.a. Stefan Gwildis - für dessen Veröffentlichungen Reincke auch als Texter bekannt ist - Anna Depenbusch, Wolfgang Müller, The Land, den Weltmusik-Preisträgern Fjarill u.v.m. den Weg ins Musikgeschäft. Des Weiteren verlegt er die frühen Werke von Heinz Strunk, der in seiner Band von 1989 bis 2001 Saxophon spielt.

Für den musikalischen Nachwuchs Norddeutschlands setzt sich Michy Reincke zusammen mit seinen Freunden Yvonne Paulien und Hasko Witte ein. Gemeinsam organisieren und präsentieren sie ehrenamtlich die sehr beliebte Veranstaltungsreihe Lausch Lounge, die 2004 zum ersten Mal in Hamburg stattfindet und unbekannten Künstlerinnen und Künstlern ein Forum bietet und dem Publikum versucht verständlich zu machen, dass Kultur einen geistigen und seelischen Nutzen und Qualität seine Ursache sehr selten in Quantitäten hat. Die Veranstaltungen werden von Michy Reincke moderiert. Hier hat Annett Louisan ihren allerersten - Boy, Cäthe, Mia Diekow und Johannes Oerding ihren ersten größeren - Auftritt vor Publikum. Aber auch Künstler wie Olli Schulz, Gisbert zu Knyphausen, Nils Koppruch, Alin Coen, Ingo Pohlmann, Niels Frevert und Pascal Finkenauer - um nur einige zu nennen - waren bereits auf den Bühnen der Lausch Lounge zu erleben.

Michy Reincke lebt und arbeitet seit vier Jahren mit seiner Frau auf einem Bauernhof in Südspanien. Der Großteil der Nahrungsmittel kommt aus eigenem Anbau. Das Ehepaar widmet sich auch der Zucht von Araber-Pferden.